

Chaiselongue
Urs Pfister

Chaiselongue mit beweglichem Kopf- und Fussteil, die Verstellbarkeit wird mit Hilfe ausgedienter Autositzgelenke erreicht. Dieses Industrieprodukt ist für den Entwurf bestimmend, da es unverändert wiederverwendet wird. Rundstahlrohre als Rahmenelemente mit eingesetzten Federstahlstäben bilden die Liegefläche. Die Stäbe ermöglichen durch die Variierung der Abstände eine stufenlose Härteregulierung der Liegefläche, gleichzeitig visualisieren sie die unterschiedliche Beanspruchung des Sitz- Kopf- und Fussteiles. Die Kunstledermatte der Liegefläche und die sichtbar belassenen Schleifspuren auf den Rundstahlrohren unterstreichen den technischen Charakter der Liege.

Ausführung: 1992

